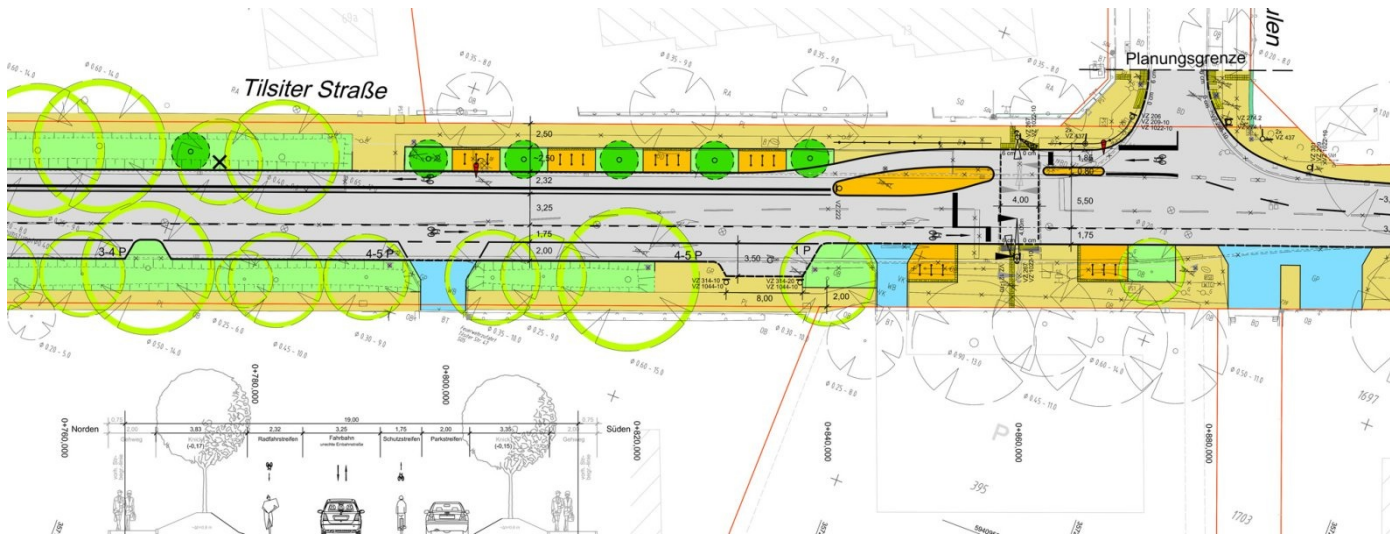




Hamburg: Veloroute 6 - Abschnitt Tilsiter Straße



Anlass der Planung ist der Ausbau der Velorouten im Zuge der Förderung des Radverkehrs in Hamburg begründet durch das Bündnis für Radverkehr vom Juni 2016. Die vorhandenen Radverkehrsführungen im Streckenverlauf sind veraltet und der Ausbauzustand entspricht nicht den heutigen Verkehrsbedürfnissen des Radverkehrs. Um die Fahrradnutzung zu steigern ist ein attraktiver Ausbau notwendig. Der Straßenquerschnitt soll zur Schaffung von entsprechenden Radverkehrsanlagen neu aufgeteilt werden.

Als Grundprinzip werden je nach zur Verfügung stehender Straßenquerschnittsbreite Schutzstreifen oder Radfahrstreifen gewählt. Die Veloroutenführung im Abschnitt W16.2 wurde im Zuge einer Machbarkeitsstudie untersucht. Diese Alternativroute soll die ursprünglich geplante Führung über den Streckenabschnitt Eckerkoppel/Pillauer Straße zwischen Am Stadtrand und Lesserstraße ersetzen.

Wesentliche Bestandteile der Planung sind:

- Untersuchung der Radverkehrsführungen
- Prüfung der Realisierbarkeit einer Fahrradstraße im Teilabschnitt zwischen Lesserstraße und Stephanstraße
- Anpassung des Knotenpunktes Tilsiter Straße/ Stephanstraße
- Zukünftig soll der Radverkehr gegen die Einbahnstraßenrichtung auf der Fahrbahn freigegeben werden.
- Für die Leitungsplanung werden auf Basis des Leitungsbestandes koordinierte Leitungstrassenpläne erstellt.
- Bei der Erstellung der Bauphasen- und Verkehrsführungspläne werden die Aufrechterhaltung des fließenden Verkehrs und die Belange der Anwohner berücksichtigt

Auftraggeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Management des
öffentlichen Raumes
W/MR21
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg

Bearbeitungszeitraum

seit 2019 (laufend)

Unsere Leistungen

Objektplanung Leistungsphasen 1
bis 6
Leitungstrassenplanung
Bauphasen- /
Verkehrsführungsplanung
Lichtsignalanlagenplanung Bauzeit
(Schlothauer & Wauer)
Lichtsignalanlagenplanung
Endzustand (Schlothauer & Wauer)